

OCTOBER 30, 2023 | VOL.5

NEWSLETTER



Wiederbelebung des kulturellen Erbes
Soziale und wirtschaftliche Stärkung des
ländlichen Raums

VIERTES TRANSNATIONALES PROJEKTTREFFEN DES RE-CULTURAL HERITAGE PROJECT IN VERONA, ITALIEN

Alle Partner nahmen mit Begeisterung an dem Treffen in Verona teil, wobei zwei Partner per Fernzugriff verbunden waren und die übrigen Partner persönlich anwesend waren.

Das Treffen war geprägt von fruchtbaren Diskussionen über wichtige Themen, einschließlich der Klärung der nächsten Schritte und einer aufschlussreichen Bewertung der vorbereiteten E-Learning-Plattform.

Das Treffen diente als wertvolles Forum für die gemeinsame Entscheidungsfindung und die Zusammenarbeit zwischen den Partnern.



STRATEGISCHE PLANUNG UND ZUSAMMENARBEIT: DAS PROJEKT ZUM WIEDERAUFBAU DES KULTURELLEN ERBES VORANTREIBEN

Das zweite transnationale Projekttreffen des Kulturerbeprojekts umfasste eine umfangreiche zweitägige Tagesordnung, die alle zentralen Aspekte der Initiative abdeckte.

Ein Schwerpunkt der Diskussionen war die sorgfältige Evaluierung der E-Learning-Plattform, die sich in der Endphase der Vorbereitung befindet.

Die Partner legten gemeinsam einen Zeitplan für die letzten Anpassungen fest, um die Effizienz und Benutzerfreundlichkeit der Plattform zu gewährleisten.

Darüber hinaus erleichterte das Treffen den Austausch des Entwurfs des Zertifikats für die Teilnehmer, die erfolgreich durch die bevorstehende E-Learning-Erfahrung navigieren werden, förderte das Engagement der Beteiligten und sammelte wertvolles Feedback.

Neben der Bewertung der Plattform diente das Treffen auch als strategische Sitzung für die Planung künftiger Aktivitäten.

Am Ende des Treffens hatten alle eine bessere Vorstellung davon, wohin das Projekt gehen sollte, und waren engagierter, es zum Erfolg zu führen.

Es wurde ein Fahrplan für die bevorstehenden Multiplikatorenveranstaltungen aufgestellt, der die Grundlage für eine effektive Verbreitung und Öffentlichkeitsarbeit bildet.

Gleichzeitig nahmen die Partner eine umfassende Überprüfung sowohl des Verbreitungsplans als auch des Nachhaltigkeits- und Risikomanagementplans vor, um die Strategien zur Maximierung der Wirkung und zur Entschärfung potenzieller Herausforderungen zu verfeinern.

Diese gemeinsame Arbeit festigte eine gemeinsame Vision und Richtung für die Entwicklung des Projekts.

Am Ende des Treffens verließen die Teilnehmer die Veranstaltung mit einem besseren Verständnis des Projektverlaufs und einem neuen Engagement für den Erfolg des Projekts.

Der Austausch von Erkenntnissen und die gemeinsame Planung, die während des Treffens vorgenommen wurden, positionierten das Kulturerbepjekt für weitere Fortschritte und positive Ergebnisse in seinem Bestreben, das kulturelle Erbe zu erhalten und zu fördern.





WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE NACHHALTIGKEIT EINES KULTURPROJEKTS

Die wirtschaftliche Nachhaltigkeit eines Kulturprojekts bezieht sich auf die Fähigkeit des Projekts, einen Gewinn für die Wirtschaft im Allgemeinen zu erwirtschaften. Die finanzielle Nachhaltigkeit bezieht sich im Allgemeinen auf die Fähigkeit, die Umsetzung von Maßnahmen und die Erbringung von Dienstleistungen nach Beendigung der Finanzierung fortzusetzen.

Die wirtschaftliche Nachhaltigkeit bezieht sich auf die instrumentellen kulturellen Werte, während sich die finanzielle Nachhaltigkeit auf die intrinsischen Werte der Kultur bezieht, indem sie deren Dauerhaftigkeit aufgrund der verfügbaren Finanzmittel bewertet. Nachhaltigkeit umfasst mehrere Bereiche, von der Kultur über die Wirtschaft bis hin zu Umwelt und Gesellschaft.

Es erfordert von den Verwaltern des kulturellen Erbes ein hohes Maß an Fachwissen, um alle diese Bereiche in Einklang zu bringen. Um die wirtschaftliche und finanzielle Nachhaltigkeit zu gewährleisten, sind neben der Förderung kreativer und innovativer Finanzierungsansätze auch spezifische Managementkenntnisse erforderlich.

Zur Nachhaltigkeit von Kulturprojekten gehören die wirtschaftliche Lebensfähigkeit, die Erzielung von Gewinnen, und die finanzielle Nachhaltigkeit, die eine kontinuierliche Umsetzung nach der Finanzierung gewährleistet.

Die Ausgewogenheit von wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Aspekten verlangt von den Managern des kulturellen Erbes Fachwissen und erfordert kreative Finanzierungsansätze für einen langfristigen Erfolg.

WINTER WONDERLAND IN ÖSTERREICH: DER CHARME DER TRADITIONELLEN CHRISTKINDLMÄRKTE

Die Tradition der Weihnachtsmärkte in Österreich reicht bis ins Mittelalter zurück und bietet einen Einblick in das reiche kulturelle Erbe des Landes.

Österreich mit seinem reichen kulturellen Erbe erwacht in der Weihnachtszeit zum Leben, vor allem auf seinen traditionellen Weihnachtsmärkten. Diese Märkte sind ein Zeugnis der tief verwurzelten Traditionen des Landes und ein magisches Erlebnis für Einheimische und Besucher gleichermaßen.



Die österreichischen Weihnachtsmärkte sind bekannt für ihre bezaubernde Atmosphäre mit funkelnden Lichtern, festlicher Dekoration und dem Duft von Glühwein und traditionellen Köstlichkeiten. Die Märkte werden in der Regel Ende November eröffnet und dauern bis Heiligabend, so dass die Weihnachtsstimmung einen ganzen Monat lang zu spüren ist.

Einer der Höhepunkte der österreichischen Weihnachtsmärkte ist das Angebot an handgefertigten Schätzen. Kunsthandwerker und Handwerker zeigen ihr Können bei der Herstellung von einzigartigen Geschenken, Schmuck und traditionellen Waren. Die Besucher haben die Möglichkeit, Stände mit kunstvoll gefertigtem Holzspielzeug, handgefertigtem Schmuck und einheimischen Textilien zu entdecken. Die österreichischen Weihnachtsmärkte sind ein kulinarischer Genuss und bieten eine Vielzahl traditioneller Leckereien. Genießen Sie saisonale Spezialitäten wie geröstete Kastanien, Lebkuchen und österreichische Mehlspeisen. Vergessen Sie nicht, eine Tasse Glühwein zu genießen, ein beliebtes Getränk, das Herzen und Hände in der kalten Jahreszeit wärmt.

Jede Stadt und jeder Ort in Österreich verleiht der Tradition des Weihnachtsmarktes eine eigene Note und schafft ein einzigartiges und charmantes Ambiente. Wien, Salzburg und Innsbruck sind besonders bekannt für ihre festlichen Märkte, die mit ihren historischen Plätzen und mittelalterlichen Straßen eine malerische Kulisse für die weihnachtlichen Festlichkeiten bieten.

Live-Musik und Darbietungen verleihen dem Weihnachtsmarkterlebnis eine melodische Note. Chöre, Musiker und lokale Bands unterhalten die Besucher oft mit traditionellen Weihnachtsliedern und festlichen Melodien, die die fröhliche Atmosphäre noch verstärken.



Co-funded by
the European Union

Wiederbelebung des kulturellen Erbes: Soziales und wirtschaftliches Empowerment des ländlichen Raums

Re-Cultural Heritage 2021-1-ES01-KA220-ADU-000026494

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



FUNDACIÓN SANTA MARÍA D ALBARRACÍN



GLOCALFACTORY



unrb UNIVERSITÄT MATEJA BELA
Y BAKSIJ BORO

Finanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union. Die Europäische Kommission kann jedoch nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.